

73. Stavenhagen-Wettbewerb 2021

für musizierende Kinder und Jugendliche Thüringens und des Vogtlandkreises

In dieser Ausschreibung wird nur eine geschlechtsspezifische Form verwendet, sie ist jedoch für alle Geschlechter (m, w, d) gleichermaßen gültig.

Seit dem Jahre 1947 ehrt die Stadt Greiz mit der Ausschreibung eines Wettbewerbs für musizierende Kinder und Jugendliche einen ihrer bedeutendsten Söhne - Bernhard Stavenhagen (1862-1914). Der am 24. November 1862 in Greiz geborene Bernhard Stavenhagen zählte um die Jahrhundertwende zu den namhaften Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens und ging als Meisterschüler von Franz Liszt und hervorragender Pianist, Dirigent und Komponist in die Musikgeschichte ein.

Der Stavenhagen-Wettbewerb für jugendliche Nachwuchsmusiker Thüringens und des Vogtlandkreises wird vom 20. bis 21. November 2021 in der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz, Unteres Schloss, ausgetragen.

Preise:

Stavenhagenpreise der Stadt Greiz

zu je 250 € können vergeben werden
in den Kategorien

1. Hohe Streicher
2. Tiefe Streicher
3. Holzbläser
4. Blechbläser
5. Klavier
6. Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe)
7. Gesang

Zusätzlich können weitere Preise vergeben werden:

Förderpreise je 125 €
gestiftet von der Sparkasse Gera-Greiz

3 Sonderpreise je 50 €
u.a. für

- den besten jugendlichen Begleiter
- die beste Interpretation eines Werkes des 20./ 21. Jahrhunderts
- eine besondere pianistische Leistung, z.B. Interpretation eines virtuoseren Werkes von z.B. F. Liszt, C. Czerny, F. Chopin, B. Stavenhagen

gestiftet von
Annette Heinz
Rechtsanwältin / Fachanwältin für Familienrecht
Helmut Heß
Berlin
Klavierbaumeister Klaus Bayer

sowie
ein Solistenauftritt mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach

Die Wettbewerbsausschreibungen 2021 und die Vordrucke für die Teilnahmemeldungen am Wettbewerb sind über die Musikschulen des Landes Thüringen, der Musikschule Vogtland, des Vogtland-konservatoriums Plauen sowie direkt über die Kreismusikschule „B. Stavenhagen“ Greiz erhältlich.

Die Teilnahmemeldung ist spätestens bis zum 8. Oktober 2021 (Datum des Poststempels) an die

Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz
Burgplatz 12, 07973 Greiz
Mail: info@kms-greiz.de
Web: www.kms-greiz.de

Tel.-Nr. 03661-2116
Fax Nr. 03661-47 90 11
einzureichen. Bitte nur aktuelle Vordrucke von 2021 verwenden!

Die öffentliche Verleihung der Stavenhagen-Preise und der Förderpreise erfolgt mit einem kurzen Vorspiel der Preisträger zum **Preisträgerkonzert am Samstag, den 27. November 2021, um 11.00 Uhr im Weißen Saal des Unteren Schlosses Greiz.**

Die Preisträger sind verpflichtet, an dieser Abschlussveranstaltung teilzunehmen.

Wettbewerbsbedingungen

Teilnahme- und Prüfungsordnung

1. Am Stavenhagen-Wettbewerb können alle jugendlichen Musiker teilnehmen, die die Wettbewerbsbedingungen und die Jahresausschreibung anerkennen, diese Bedingungen beim Wertungsvorspiel einhalten und ihren Wohnsitz im Land Thüringen und des Vogtlandkreises haben.

2. Am Wettbewerb dürfen nicht teilnehmen:

- Kinder und Jugendliche, die eine musikalische Ausbildung an einem Spezialgymnasium für Musik (Belvedere u. ä.), auch extern, Hoch- oder Fachschulen für Musik oder artverwandten Einrichtungen absolvieren bzw. abgeschlossen haben. Dies betrifft auch Privatschüler von Lehrern der Hochschulen, Spezialgymnasien und artverwandten Einrichtungen.

3. Musikschüler, die zusätzlich regelmäßigen Förderunterricht an solchen Institutionen bzw. privat erhalten, müssen dies auf der Anmeldung mit Angabe von Zeitraum, Lehrer usw. vermerken.

4. Wettbewerbsteilnehmer, die einen **Stavenhagen-Preis** errungen haben, dürfen im selben Fach in den folgenden Jahren **in gleicher Altersgruppe** nicht noch einmal starten.

5. Jeder Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb hat eine vollständig ausgefüllte Teilnahmemeldung (**aktueller Vordruck**) mit genauen Angaben zur Vortragsliteratur (Wahlstücke) und eine schriftliche stichpunktartige Darstellung der musikalischen Ausbildung an seiner Musikschule bzw. seinen Musikschullehrer spätestens bis zum Abgabetermin der Jahresausschreibung einzureichen.

Jugendliche Begleiter (bis 18 Jahre), die eine Bewertung erhalten wollen, müssen ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular des Spielpartners angeben.

Zu spät eingehende und unvollständige Meldungen können nicht berücksichtigt werden. **Bei zu hoher Anmeldezahl ist das Datum der Meldung (Poststempel) für die Zulassung entscheidend.**

6. Jeder Teilnehmer am Wettbewerb hat die festgelegten Pflichtstücke zu spielen.

Erläuterungen dazu im **Abschnitt Wahl- und Pflichtstücke.**

Die Bewerber erhalten durch die Veranstalter rechtzeitig Nachricht über ihre Teilnahme und das Wertungsvorspiel zum Wettbewerb.

7. Fotos, Ton – bzw. Videoaufnahmen jeglicher Art sind während des Wettbewerbs nicht erlaubt.

8. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 € pro Teilnehmer und ist bis zum Anmeldeschluss zu überweisen an

Förderverein der Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz e.V.
IBAN DE55 8305 0000 0000 6029 22
BIC HELADEF1GER
Sparkasse Gera-Greiz

Bitte dabei als Verwendungszweck Teilnehmernamen und Stichwort „Stavenhagen-Wettbewerb“ einsetzen !

Für eine zurückgezogene Teilnahme, die nach dem Teilnahmebestätigungsschreiben erfolgt, kann die Gebühr nicht erstattet werden. Anreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Klavierbegleiter gehen auf eigene Kosten. Auf Anfrage informiert die Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ über Unterkunftsmöglichkeiten.

9. Die Jury setzt sich aus Stamm- und Fachjury zusammen. Sie wird vom Förderverein der Kreismusikschule „B. Stavenhagen“ Greiz e.V. berufen. Es wird ausgeschlossen, dass Lehrer ihre eigenen Schüler beurteilen.

Die Jury kann, wenn die erforderliche Leistungshöhe in einem Fach nicht erreicht wird, von einer Preisverleihung absehen.
Das Urteil der Jury ist unanfechtbar. Bei Nichtbeachtung der Wettbewerbsbedingungen erfolgt keine Wertung.

Musikschule
„Bernhard Stavenhagen“

Förderverein der Musikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz e.V.

Altersgruppen, Pflicht- und Wahlstücke

Altersgruppen

Hohe Streicher, Tiefe Streicher, Holz- und Blechbläser, Klavier, Zupfinstrumente

Gruppe I: bis 11-jährige Bewerber
Gruppe II: 12- bis 15-jährige Bewerber
Gruppe III: 16- bis 18-jährige Bewerber
(Gruppe I nicht für Tuba und Kontrabass vorgesehen)

Gesang

Gruppe I: bis 18-jährige Bewerber
Gruppe II: 19- bis 24-jährige Bewerber
Der Stichtag zur Altersermittlung ist der 19.11.2021.

Vortragsdauer

Hohe Streicher, Tiefe Streicher, Klavier, Holz- und Blechbläser, Zupfinstrumente

Gruppe I: 8-12 Minuten
Gruppe II: 12-15 Minuten
Gruppe III: 15-20 Minuten

Gesang

Gruppe I: 12-15 Minuten
Gruppe II: 15-20 Minuten

Der Vorsitzende der Jury behält sich vor, bei Überschreitung der Vortragsdauer zu unterbrechen.

Wahlstücke:

Das Wettbewerbsprogramm muss Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Stilepochen enthalten. Im Gesamtprogramm muss ein Werk des 20./21. Jahrhunderts enthalten sein.

Dazu ist der Jury auf Verlangen ein Leseexemplar des Notenmaterials für die Dauer des Wertungsvorspiels zur Verfügung zu stellen.

Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen (Sonaten-, Konzertsatz bzw. eine Arie). Dies ist auf der Teilnahmemeldung besonders zu kennzeichnen.

Vor- und Zwischenspiele (das Tutti bei Konzertsätzen) sind musikalisch sinnvoll zu kürzen. Der Teilnehmer hat für seine musikalische Begleitung selbst zu sorgen.

In der Kategorie Saxophon sind auf Grund fehlender Originalliteratur Transkriptionen von Barock bzw. Klassik zulässig

Pflichtstücke:

Hohe Streicher

Violine

- Gruppe I: Ferdinand Seitz: "Gypsy Dance" (BA 9669)
- Gruppe II: Edward Mollenhauer: "The Boy Paganini" (DOW 4523)
- Gruppe III: L.v. Beethoven: Romanze F-Dur op. 50 (EP 9171)

Tiefe Streicher

Viola

- Gruppe I: Michel Corette: Sonate B-Dur, Allegro
- Gruppe II: Frank Bridge: Four Pieces f. Viola and Piano, daraus Serenade (Faber Music)
- Gruppe III: Robert Fuchs: 6 Fantasiestücke op. 117, daraus Nr. 2 „Ruhig und ausdrucksvoll“

Violoncello

- Gruppe I: William Henry Squire „Le Plaisir“
- Gruppe II: Gabriel Fauré "Elegie" op.24
- Gruppe III: Antonin Dvorak "Rondo"

Kontrabass

- Gruppe II: A. Capuzzi: Konzert F-Dur 2. Satz (Boosey & Hawkes)
- Gruppe III: W. Pichl: Konzert G-Dur 1. und 2. Satz (Hofmeister Verlag)

Holzbläser

Querflöte

- Gruppe I: Wilhelm Popp: Tonbilder, daraus „Großmütterchen erzählt“ – Ballade
- Gruppe II: Albert Roussel: Aria f. Flöte u. Klavier (Leduc AL 17876) **oder** Jürgen Golle: Sonatine f. Flöte u. Klavier, daraus 1.u.2. Satz (Tonger Verlag)
- Gruppe III: F. Poulenc: Sonate für Flöte und Klavier, 1. Satz „Allegretto malinconico“

Oboe

- Gruppe I: G.Ph. Telemann: Partita Nr. 2 in G-Dur f. Oboe u. Klavier: daraus Aria Nr. 5 und Siziliana **oder** Aria Nr. 2 und 4
- Gruppe II: J.B. Loeillet: Sonate g-Moll op. 3 Nr. 3, 1. u. 2. Satz (Schott) **oder** J. B. Loeillet: Sonate e-Moll 1.u. 2. Satz (aus Spielbuch f. Oboe, DVfM)
- Gruppe III: Günter Habicht: Sonatine G-Dur f. Oboe u. Klavier, daraus 3. u. 4. Satz

Klarinette

- Gruppe I: Colin Cowles: aus "Lokomotive Suite" f. Klarinette und Klavier 2. The Little Lost Tender 3. Branch Line (Fentone Music F493)
- Gruppe II: Iwan Müller: aus „Serenade“ (6 Easy Pieces for Clarinet and Piano) 1. Valse (Edition Schott KLB 46)
- Gruppe III: Leonhard Bernstein: aus „Sonata for Clarinet and Piano“ 1. Grazioso (Boosey & Hawkes BHI10565)

Fagott

-Gruppe I: Siegfried Thiele: „Allegretto con moto“ (aus „Das Fagott – V“ v. Seltmann/Angerhöfer, DVfM Leipzig)

(Verl. Belwin oder Alfred Publishing)

-Gruppe II: Helga Warner-Buhlmann: Sonatine für Fagott und Klavier 1. Satz (Allegro energico)(Accolade ACC 1055)

-Gruppe III: William Hurlstone: Sonata F-Dur für Fagott und Klavier, 1. Satz (Emerson Edition Ltd.)

Altsaxophon

-Gruppe I: Otto M. Schwarz: „Dream Sequences“ aus „Recital Album“ von Nobuya Sugawa (DHP 1043661-400)

-Gruppe II: Robert Planel: aus „Suite Romantique“ 1. Sérénade Italienne (Alphonse Leduc AL 20246)

-Gruppe III: Georg Philip Telemann: Sonate in c-moll Siciliana und Spirituoso (Alphonse Leduc AL 25008)

Tenor-/Sopransaxophon

-Gruppe I: Julien Porret: Concertino Nr. 25 (Robert Martin ISMN:M-2310-0955-2)

-Gruppe II: Robert Clérisse: Sérénade variée (Alphonse Leduc AL 24776)

-Gruppe III: J.S. Bach: aus Sonate g-Moll, BWV 1020 (transcr. by J. Harle) 1. Satz – Allegro (UE 17774)

Als Wahlstücke sind Transkriptionen zulässig (siehe Pt. 6 Wettbewerbsbedingungen).

Blechbläser

Trompete

-Gruppe I: Michael Koch: Kleines Konzert (Verl. Späth und Schmidt) **oder**
Rory Boyle: aus „Metal Pieces“ 3 Sätze nach Wahl (ABRSM Publishing)

-Gruppe II: W.A. Mozart: Konzert-Rondo KV 371, Transkription f. Trp. u. Klavier (Dowani DOW 6005)

-Gruppe III: Alexander Gedicke: Konzertetüde aus Spielbuch II f. Trp. u. Klavier v H.J. Krumpfer (DVfM Leipzig 32081)

Waldhorn

-Gruppe I: Michael Rose: aus „Horn on Holiday“ – „Russian Holiday“

-Gruppe II: Peter Mai: Miniaturen für Horn und Klavier, daraus Nr. 8, 9 und 10 (Hofmeister Verlag)

-Gruppe III: Jaroslav Kofron: Sonatina f. Horn u. Klavier (Noten Roehr Art. 49351)

Posaune

-Gruppe I: Robin Grant: aus „Stomps, Drags & Misty Blue Rose“ Jazz-Suite f. Pos. u. Klavier, daraus 3 Sätze nach Wahl (Boosey & Hawkes)

-Gruppe II: Harald Unger: Scheherazade – 4 Impressionen (Spielbuch f. Posaune DVfM)

-Gruppe III: G.Ph. Telemann: Sonata F-Dur f. Posaune und Kavier (Orgel) Bearb. Friedel Böhler (Strube Verl. GmbH München, Ed. 25 10)

Tuba

-Gruppe II: G.F. Händel: Prelude u. Fuge f. Tuba u. Klavier (Verlag Editions Marc Reift)

-Gruppe III: N. Troje-Miller: Sonatina Classica für Tuba und Klavier

Klavier

-für **alle Altersgruppen** jeweils ein Original-werk von Ludwig v. Beethoven

Gesang

-Gruppe I: - ein Lied von F. Schubert
- ein Lied der Romantik (außer Schubert)
- eine Arie von J.S. Bach
oder G.F. Händel
- ein deutsches Volkslied a cappella
- ein zeitgenössisches Lied
oder Werk aus Musical

-Gruppe II: - ein Lied von F. Schubert
- ein Lied L.v. Beethoven
- eine Arie von J.S. Bach
oder G.F. Händel
- ein deutsches Volkslied a cappella
- ein zeitgenössisches Lied
- ein Werk aus dem Bereich Operette **oder** Musical

Zupfinstrumente

Gitarre

-Gruppe I: Jürg Kindle: „Tarot“, daraus „Der Magier“ oder „Die Hohe-priesterin“ (Verl. Vogt & Fritz, V&F 323)

-Gruppe II Franz Just: Leichte Spielstücke, daraus „Kanzone 4“ (F. Hofmeister Verlag FH 2046) **oder**
Michael Langer: „Saitenwege“, daraus „Vals Venezolano“ „Alp“ (Edition Dux, D 850)

-Gruppe III: Michael Langer: Saitenwege nach Südamerika, daraus „Omaggio a mangore“, Leo Brouwer (Edition Dux, D 867)

Harfe

-Gruppe I Bernard Andres: „La Gimblette“ (Verlag Alphonse Leduc)

-Gruppe II John Thomas: The Minstrel's Adieu to his native Land (Gerard Billaudot Editeur)

-Gruppe III Mikhail Glinka: Nocturne (Sikorski)

Der
Stavenhagen-Wettbewerb
2021 wird finanziell gefördert durch

die
Stadt Greiz

die
Thüringer Staatskanzlei

den
Landkreis Greiz

die
Sparkasse Gera-Greiz

den
Förderverein der Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“
sowie weiter im Heft genannte Förderer.